

2023

JAHRES- BERICHT

SP Baselland Sekretariat
Yasmine Perrinjaquet
Pedro Schön
Matthias Stöckli (bis Juli 2023)
Christine Jansen

Rheinstrasse 17 / Postfach 86
4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71
E-Mail: info@sp-bl.ch
PC Konto: 40-411-9
IBAN CH90 0900 0000 4000 0411 9
www.sp-bl.ch

Sozialdemokratische Partei
Baselland



INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DES PARTEIPRÄSIDIUMS	2
Für ein soziales Baselbiet	
BERICHT DES PARTEISEKRETARIATS	10
2023 im Parteisekretariat	
BERICHTE DER GRUPPIERUNGEN	18
SP Landratsfraktion	
JUSO	
SP 60+	
SP Frauen	
SP Migrant:innen	
FINANZEN	32
Jahresrechnung 2023	
Bilanz per 31. Dezember 2023	
ANHANG	34
Mitglieder der Geschäftsleitung	
Gruppierungen	
Sektionspräsidien	
Mitgliederbestand 2022-2024	

Wir ergreifen Partei für eine soziale Schweiz auf allen Ebenen – national, kantonal und kommunal.

Alle vier Jahre wird das politische Baselbiet durch Wahlen geprägt, so auch 2023. Bei den Landratswahlen ist die SP Baselland mit einem umfangreichen Fortschrittsprogramm und mit vollen und diversen Listen angetreten. Dabei hat die Vision eines sozialen und ökologischen Baselbiets alle 90 Kandidierenden vereint. Wie bereits 2022 entschieden, sind wir zudem mit zwei Regierungsratskandidierenden angetreten, um den Rechtsrutsch im Baselbiet zu verhindern. Stellvertretend für alle 90 Kandidierenden haben wir eine Pressekonferenz abgehalten und mit vier Persönlichkeiten unseren Wahlkampf und unser umfangreiches Fortschrittsprogramm mit den vier Schwerpunkten Kaufkraft, Bildung, Gleichstellung und Klimaschutz vorgestellt. Kathrin Schweizer als soziale Stimme in der Regierung und Thomas Noack als Energieprofi haben ihrerseits jede Gelegenheit genutzt, um die Menschen von ihren Themen zu überzeugen und ihr Versprechen, eine echte Wahl zu ermöglichen, zu erfüllen. In einem überaus engagierten Wahlkampf haben wir neben unzähligen Politapéros, Schreibstuben und Standaktionen auch über 15'000 Telefonate mit Wählerinnen und Wählern geführt. Damit hat die SP Baselland einmal mehr gezeigt, dass sie Wahlkampf kann.

Am 12. Februar haben wir dann Kathrin Schweizer zur Wiederwahl und zu einem ausgezeichneten Resultat gratulieren dürfen. Auch Thomas Noack hat ein überzeugendes Resultat erzielt und mit dazu beigetragen,

den drohenden Rechtsrutsch zu verhindern. Gleichzeitig haben wir, aufgrund der Sitzverteilung, eine Enttäuschung über das Ergebnis bei den Landratswahlen hinnehmen müssen... Doch: Trotz des Verlustes von zwei Sitzen bleibt die SP mit 20 Sitzen im Landrat eine prägende Kraft.

Ebenfalls im Januar haben die Delegierten den Grundsatzbeschluss zur Lancierung einer Solar-Initiative gefällt. Jahrelang wurde der Ausbau der erneuerbaren Energien im Baselbiet und in der Schweiz aufgeschoben. In der aktuellen Energiekrise spüren wir nun die Konsequenzen. Was es braucht, ist ein massiver Ausbau der erneuerbaren Energien auf allen Ebenen. Da die SP auf parlamentarischem Weg im Landrat auf Grenzen stösst, haben wir die Initiative im September überparteilich lanciert und mit dem Sammeln begonnen.

Kurz nach den kantonalen Wahlen stand bereits die Nomination der Nationalratsliste an der Geschäftsdelegiertenversammlung an. Die SP Baselland hat sich erfreut gezeigt, dass Samira Marti und Eric Nussbaumer erneut zur Wahl antreten. Beide sind äusserst profiliert und verstehen es gerade in ihren Kernthemen Kaufkraft, Klimaschutz, Europa und Migration die Schweizer Politik mitzugestalten. Neben Samira Marti und Eric Nussbaumer wurden Tania Cucè, Miriam Locher, Thomas Noack, Florian Schreier und Sandra Strüby-Schaub nominiert. Bei Ronja Jansen und Christoph Morat, die ebenfalls für eine Nomination





kandidierten, bedankt sich die SP Baselland herzlich für ihre Bereitschaft und den fairen Wahlkampf. Wir bedanken uns auch bei allen Kandidierenden der JUSO und der SP60+, welche auf den Unterlisten vollen Einsatz und wertvolle Stimmen gebracht haben.

Der Sommer war geprägt von unzähligen Politapéros und Wahlkampfanklässen. Ausserdem ging im Juni das Präsidialjahr «unserer» höchsten Baselbieterin, von Lucia Mikeler Knaack zu Ende. Während einem Jahr leitete Sie die Landratssitzungen seriös, bestimmt und mit Humor und repräsentierte den Kanton Basel-Landschaft gelungen nach aussen. Kathrin Schweizer war ebenfalls bis im Sommer Regierungspräsidentin und führte damit die Baselbieter Regierung erfolgreich während einem Jahr.

Daneben konnten wir im Sommer erfreut feststellen, dass aufgrund unserer Kita-Initiative und dem damit aufgebauten Druck der Landrat der Regierung gegen ihren Willen den Auftrag gegeben hat, einen Gegenvorschlag auszuarbeiten. Denn spätestens seit dem Update des Familienberichts wissen wir: Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist es im Baselbiet schlecht bestellt. Die Kosten für die familienergänzende Betreuung sind im schweizweiten Vergleich die zweithöchsten. Wir sind gespannt auf den weiteren Verlauf dieses Geschäfts.

Ein weiterer Erfolg, der sich im Laufe des Sommers abgezeichnet hat, ist das verabschiedete Gesetz über die Wohnbau- und Eigentumsförderung. Diese Vorlage geht unter anderem

Foto 1.3 Samira Marti und Eric Nussbaumer frisch gewählt mit den besten individuellen Ergebnissen im Kanton am Wahlfest (22.10.2023)

Foto 1.4 Lancierung der Solar-Initiative im September (DV 7.9.2023) (v.l.n.r. Thomas Noack, Eric Nussbaumer, Samira Marti und Miriam Locher)



auf die SP-Initiative «Wohnen für alle» zurück, welche die SP Baselland 2015 lanciert hat. Endlich fördert der Kanton zahlbaren und gemeinnützigen Wohnraum. Die Arbeit der SP Baselland hat sich gelohnt.

Im Oktober schliesslich hat der Nationalratswahlkampf sein erfolgreiches Ende gefunden. Wahlen, die wegweisend für die Zukunft der Schweiz sind. Mit sehr erfreulichen Resultaten der SP Kandidierenden: Eric Nussbaumer hat 33'859 Stimmen erhalten, Samira Marti 32'885 Stimmen! Die Bisherigen der SP Baselland haben somit die besten individuellen Resultate im Kanton erzielt – das zeigt die überparteiliche Verankerung von Samira Marti und Eric Nussbaumer. Die SP Baselland freut sehr sich über den starken Zuwachs von 2.9 Prozentpunkten. Wir verstehen das ausgezeichnete Resultat als klaren Auftrag der Bevölkerung, die soziale Schweiz zu stärken.

Von Eric und Samira werden wir auch in Zukunft weiter hören: Samira Marti als umsichtige und durchsetzungsfähige Co-Präsidentin der SP-Bundeshausfraktion. Und Eric Nussbaumer ist im Dezember zum Nationalratspräsidenten gewählt worden. Damit ist er für ein Jahr der «höchste Schweizer».

Der grösste Dank geht schliesslich an alle Aktivist:innen, die dieses Wahljahr 2023 ermöglicht haben. Allen voran unsere engagierten Mitglieder und Sektionen: An dutzenden Politapéros, Flyeraktionen, Gipfeli- und Röseliaktionen, Schreibstuben und in zig Gesprächen am Telefon habt ihr unserem Einsatz für eine soziale Schweiz ein Gesicht gegeben. Danke vielmals!

Die Geschäftsleitung hat im Wahljahr 2023 einen personellen Wechsel erfahren. Nach acht Jahren hat Jan Kirchmayr seinen Rücktritt eingereicht. Wir danken Jan an dieser Stelle für sein grosses Engagement in der GL der SP Baselland. An der Geschäftsdelegiertenversammlung ist Tania Cucé als freigewähltes

Foto 1.5 Die Kandidierenden für den Nationalrat nach der Nomination im März (25.3.2023) (v.l.n.r. Sandra Strüby, Thomas Noack, Samira Marti, Eric Nussbaumer, Miriam Locher, Florian Schreier, Tania Cucé)
Foto 1.6 Die Nationalratskandidierenden der SP Baselland am Wahlfest (22.10.2023)

Mitglied gewählt worden. Des Weiteren haben Lucia Mikeler Knaack und Marianne Quensel (freigewählte Mitglieder), Roman Brunner (Fraktionspräsident), Kathrin Schweizer (Regierungsrätin), Yasmine Perrinjaquet und Pedro Schön (Parteisekretariat) und Rosmarie Vögelin (Kassiererin) in der GL mitgewirkt.

Seitens Präsidium danken wir, Nils Jocher, Jonas Eggmann und Miriam Locher, allen Mitstreiter:innen ganz herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir ergreifen Partei für eine soziale Schweiz auf allen Ebenen – national, kantonale und kommunal.

Miriam Locher (Parteipräsidentin), Nils Jocher und Jonas Eggmann (Vizepräsidenten)



- Foto 1.7 Voller Einsatz in Aesch für die Nationalratswahlen (Kantonaler Aktionstag 16.9.2023)
 Foto 1.8 Jan Kirchmayr an der GDV, an der er für seinen jahrelangen Einsatz in der Geschäftsleitung der SP Baselland verdankt wurde (25.3.2023)
 Foto 1.9 Tania Cucè wird an der GDV in die Geschäftsleitung gewählt (25.3.2023)

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Wahlen. Das betrifft auch besonders die Arbeit im Parteisekretariat, als Schaltstelle zwischen der Geschäftsleitung, den Sektionen und den Kandidierenden.

Wahljahr

Der Wahlsonntag am 12. Februar markierte den Höhepunkt des Wahlkampfes für den Landrat und Regierungsrat. Mit Kathrin Schweizer konnten wir die soziale Stimme in der Regierung mit sehr gutem Resultat bestätigen. Ihre Erfolge als Sozialministerin spiegelten sich deutlich in den Wahlergebnissen wider, was ihre kontinuierliche Arbeit in den Bereichen Gleichstellung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Integration sowie Schutz vor häuslicher Gewalt unterstreicht. Ebenso erzielte Thomas Noack ein überzeugendes Resultat. Leider konnte die SP bei den Landratswahlen das ausserordentlich gute Ergebnis der vergangenen Wahlen nicht wiederholen. Dennoch bleibt sie mit 20 Sitzen im Landrat und einem Wähler:innenanteil von 22% eine prägende Kraft im Baselbiet.

Dies ist dem intensiven Wahlkampf der einzelnen Sektionen zu verdanken: Mit mehr als 15'000 Gesprächen am Telefon, zahllosen Gesprächen auf der Strasse und tausenden von Postkarten haben die Kandidierenden und hunderte Freiwillige zur Mobilisierung der Wähler:innen beigetragen. Diese Mobilisierung wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Campaignerinnen Clara Bonk und Julie von Büren für den Basiswahlkampf sowie Jonas Bischofberger für die Regierungswahlen nicht möglich gewesen.

Nahtlos schloss sich der nächste Wahlkampf an. Ende März wurden an der Geschäftsdelegiertenversammlung die Nominierungen für den Nationalrat vorgenommen. Zuvor hatten sich alle neun Nominationskandidat:innen einem Hearing unterzogen. Der intensive Wahlkampf profitierte wiederum massgeblich vom unermüdlichen Einsatz unzähliger Freiwilliger sowie der Campaignerinnen Clara und Julie. Vor und nach den Sommerferien fanden dutzende Polit-Apéros mit den Kandidierenden statt. Im Anschluss setzte die Präsenz in Stand- und Strassenaktionen in den Gemeinden ein, gefolgt von den Telefonaktionen im September und Oktober. Dabei wurden erneut mehr als 8000 Gespräche mit den Wähler:innen geführt. Dank dieser ausserordentlichen Mobilisierung konnten wir einen Zuwachs von 2.9 Prozentpunkten verzeichnen – der höchste Zuwachs seit 1955. Eric Nussbaumer und Samira Marti erzielten die besten individuellen Ergebnisse im gesamten Kanton, was ihre überparteiliche Abstützung verdeutlicht.

Personelle Veränderungen

Personelle Veränderungen im Sekretariat gab es Ende Februar, als Jonas das Sekretariat als Campaigner für die Regierungsratswahlen verliess. Die Stellen von Clara und Julie als Campaignerinnen für die kantonalen und





Foto 2.3 Campaignerin Julie von Büren an der GDV (25.3.2023)
 Foto 2.4 Campaignerin Clara Bonk an der GDV (25.3.2023)



Foto 2.5 Sommerfest der SP Baselland (25.6.2023) (v.l.n.r. Jonas Bischofberger, Laura Kronig, Nelly Dambach, Roman Brunner)
 Foto 2.6 Standaktion in Liestal für die Nationalratswahlen (Kantonaler Aktionstag, 16.9.2023)



nationalen Wahlen endeten Ende November. Wir danken allen drei herzlich für ihren grossartigen Einsatz!

Matthias Stöckli, langjähriger Parteisekretär der SP Baselland, verliess das Sekretariat Ende Juni, um sich einer neuen Herausforderung als Lehrer auf der Sekundarstufe II zu widmen. Während genau drei Jahren hat er die Abstimmungskampagnen der SP Baselland massgeblich geprägt und die Fraktion begleitet. Wir danken ihm für seine hervorragende Arbeit und wünschen ihm nur das Beste.

Sitzungen, Veranstaltungen, Kommunikation

Parallel zu den Wahlkämpfen liefen die üblichen Parteigeschäfte weiter. Am traditionellen Dreikönigsapéro eröffnete Tania Cucè im Gespräch mit Kathrin Schweizer, Thomas Noack und Fabian Molina das Jahr.

Die Geschäftsleitung traf sich zu 11 Sitzungen, davon eine eintägige Klausursitzung. Die Geschäftsleitung beschäftigte sich als strategische Wahlkampfleitung hauptsächlich mit den beiden Wahlkämpfen. Daneben wurden weitere politische Eckpfeiler eingeschlagen: Die Geschäftsleitung hat die Solar-Initiative geplant, 11 Vernehmlassungen beschlossen, zwei Resolutionen behandelt und eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Kantonalpartei analysieren und Handlungsmassnahmen definieren soll.

Die Delegierten der SP Baselland trafen sich zu drei Delegiertenversammlungen im Januar, im Juni und im September sowie zu einer Geschäftsdelegiertenversammlung im März. An zwei Delegiertenversammlungen wurden je eine Resolution verabschiedet: Im Juni zum LNG Terminal in Muttenz und im September eine Resolution gegen den Rheintunnel. Im September wurde auch die Solar-Initiative lanciert, deren Initiativtext zuvor im Juni verabschiedet worden war. Jan Kirchmayr wurde an der Geschäftsdelegiertenversammlung für seine langjährige Arbeit als Mitglied der Geschäftsleitung verdankt, während Tania Cucè zu seiner Nachfolgerin gewählt wurde.

Die Präsidien der Sektionen und Gruppierungen trafen sich zu vier Koordinationskonferenzen zur Planung und zum Austausch. Im Fokus standen dabei die Koordination und Evaluationen der Wahlkämpfe sowie die Vorbereitungen zu den kommunalen Wahlen. Eric Nussbaumer und Samira Marti berichteten an drei Sessionsberichten über die eidgenössischen Sessions. Vor dem Sessionsbericht im März fand das Hearing der Kandidierenden für die Nationalratsliste der SP statt. Der Sessionsbericht im Juni nutzen wir als Gelegenheit, die neuen Mitglieder seitens Kantonalpartei kennenzulernen.

Foto 2.7 Nils Jocher fotografiert die Aktivist:innen in Gelterkinden (Kantonaler Aktionstag, 23.9.2023)

Foto 2.8 Samira Marti und Miriam Locher schmeissen am Sommerfest die Bar (25.6.2023)

Foto 2.9 Eric Nussbaumer und Eva Herzog am Fest für Nationalrat- und Ständeratspräsidium (6.12.2023)

18. JUNI 2023		Parole SP BL	Ergebnis BL	Ergebnis Bund
OECD-Mindeststeuer	eidg.	Stimm- freigabe	Ja	Ja
Klimaschutz-Gesetz	eidg.	Ja	Ja	Ja
Covid-Gesetz	eidg.	Ja	Ja	Ja
19. NOVEMBER 2023				
Kantonale Deponieabgabe (Änderung Kantonsverfassung)	kant.	Ja	Ja	
Kantonale Deponieabgabe (Änderung Umweltschutzgesetz)	kant.	Ja	Ja	

Neben den üblichen Veranstaltungen trafen sich Mitglieder an verschiedenen weiteren tollen Anlässen von oder mit der SP Baselland: Am 1. Mai konnten nach einer längeren Corona-bedingten Pause in Liestal wieder Umzug und Feier stattfinden – samt 1. Mai Rede von Samira Marti. Im Juni feierten wir gemeinsam am traditionellen Sommerfest in Liestal. Und im Dezember schliesslich ein letztes Highlight des Jahres: Am Nationalratspräsidiumsfest für Eric Nussbaumer feierten wir «öise» Eric als höchsten Schweizer.

Die fortlaufende Kommunikation mit unseren Mitgliedern und Sympathisant:innen erfolgte über die sechsmal erschienen Mitgliederzeitschrift «LINKS» sowie über Abstimmungs- und Wahlzeitungen. Ein wesentlicher Teil unserer Kommunikation sind auch die 18 Medienmitteilungen, 2 Medienkonferenzen sowie die monatlichen Newsletter und Fraktionsnewsletter. Dazu kommen Auftritte auf der Webseite und auf den Social-Media Kanälen der SP Baselland.

Abstimmungen

An zwei Abstimmungsterminen kamen drei eidgenössische und zwei kantonale Vorlagen zur Abstimmung. Bei der Abstimmung zur OECD-Mindeststeuer hatte die SP Baselland Stimmfreigabe beschlossen und ist damit von der Abstimmungspare der SP Schweiz abgewichen,

die die Nein-Parole gefasst hat. Die SP Baselland teilte die Kritik, dass die mit der Vorlage einhergehenden Verteilung von 75% der Mehreinnahmen an die Kantone nicht zielführend ist. Innerhalb der Kantonalpartei gab es allerdings keine klare Mehrheit mit der Überzeugung, dass eine Ablehnung der Vorlage zu einer neuen und gerechteren Vorlage führen würde.

Bei den beiden anderen eidgenössischen Vorlagen (Klimaschutz-Gesetz und Covid-Gesetz) folgte die SP Baselland den Parolen der nationalen Partei und freute sich darüber, dass beide Vorlagen deutlich angenommen wurden. Im November kamen zwei kantonale Vorlagen für die Einführung kantonaler Deponieabgaben an die Urne. Die SP setzte sich gemeinsam mit der Mitte, FDP, Grüne, EVP und GLP für zweimal JA ein. Die überparteiliche Kampagne zeigte sich erfolgreich – die beiden Vorlagen wurden deutlich angenommen.

Yasmine Perrinjaquet (geschäftsführende Parteisekretärin), Pedro Schön (Parteisekretär), Christine Jansen (administrative Parteisekretärin)

Foto 2.10 1. Mai-Feier in Liestal (1.5.2023)
Foto 2.11 Matthias Stöckli, Parteisekretär bis Juli 2023 am Sommerfest (25.6.2023)



Wir starten im Januar in ein intensives Wahljahr. Der Landrat merkt mitten im Wahlkampf, dass die SP für die Menschen in unserem Kanton Partei ergreift, und unsere Anliegen von einer Vielzahl der Bevölkerung mitgetragen werden.

So zwingt er den Regierungsrat gegen seinen ausdrücklichen Willen zu einem Gegenvorschlag zu unserer Kita-Initiative. Die schul- und familienergänzende Betreuung muss sowohl aus gleichstellungspolitischen Gründen als auch aus volkswirtschaftlichen Überlegungen zwingend ausgebaut und verbessert werden. Zur Erinnerung: Die Schweiz ist im europäischen Vergleich Entwicklungsland, was die externe Kinderbetreuung anbelangt. Der Kanton Baselland nimmt den zweitletzten Rang aller Kantone ein, wenn es ums frei verfügbare Einkommen der Eltern geht. Das Thema wird uns auch in den kommenden Jahren weiterhin begleiten.

Das Resultat der kantonalen Parlamentswahlen im Februar ist dann ernüchternd. Mit viel Proporzpech resultieren zwei Sitzverluste. Insbesondere die Abwahl von Tania Cucè im Wahlkreis Liestal schmerzt enorm. Tania bleibt uns in der Geschäftsleitung der Kantonalpartei und in ihrer Sektion erhalten, wird der Fraktion aber mit ihrem enormen, fundierten Fachwissen, ihrer direkten und zugänglichen Art zu Politisieren und ihren überzeugenden Argumentationen fehlen, mit denen sie sich in der letzten Legislatur den Respekt bis weit ins bürgerliche Lager erarbeitet hat.

Sie ist allerdings im Landrat noch dabei, als dieser im März das Gesetz über die Wohnbau- und Eigentumsförderung verabschiedet.

Diese Gesetzesänderungen sind massgeblich auf die von der SP Baselland 2015 eingereichte Volksinitiative «Wohnen für alle» zurückzuführen und bringen Verbesserungen in den Bereichen gemeinnütziger Wohnungsbau und altersgerechtes Wohnen mit sich. Damit zeigt sich einmal mehr, dass der Druck der SP über Initiativen die parlamentarische Arbeit der SP-Fraktion unglaublich unterstützt, politisieren wir im Parlament doch nach wie vor und ab dem Sommer noch viel mehr aus einer Minderheitenposition, die sehr viel Aufwand und Überzeugungsarbeit verlangt.

Der April führt die Fraktion nach Ostern ins frühlingshafte Como, wo am Happy Day der Besuch des Teatro Sociale, die Besichtigung der historischen Altstadt und eine Wanderung nach Brunate zum Volta Leuchtturm auf dem Programm stehen, bevor wir uns im Mai wieder der politischen Arbeit widmen. Der Kampf um sozialen Fortschritt wird auch an den Veranstaltungen zum 1. Mai geführt. Mehr Lohn. Mehr Rente. Gleichstellung jetzt! Mindestlohn, Kaufkraftverlust, Reallohnsenkungen und die Gleichstellungsfrage tragen wir auch mit der Fraktion in die parlamentarische Diskussion. Die soziale Frage und der Verteilungskampf, das Bewusstsein für Privilegien und der Schutz der weniger privilegierten Menschen in unserer Gesellschaft bilden für uns den sozialdemokratischen Kompass, nach dem wir unsere politische Arbeit immer wieder neu ausrichten.



Im Juni trifft sich die Fraktion in ihrer neuen Zusammensetzung ein erstes Mal, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der kommenden Legislatur zu schaffen. Die Fraktion konstituiert sich, bestätigt das Fraktionspräsidium inkl. den Vizepräsidenten Sandra Strüby und Jan Kirchmayr und verabschiedet das Fraktionsstatut, welches die Arbeitsweise der Fraktion definiert. Wir begrüßen Nadim Ismail aus Pfeffingen in der Fraktion und verabschieden gleichzeitig Christoph Hänggi, Bianca Maag und Tania Cucè am Fraktionsausflug in der alten Ziegelei bei Play4you in Oberwil. Sowohl Tania Cuce (Amtsdauer im Landrat 2019-2023) als auch Bianca Maag (2011-2023) waren neben anderen Aufgaben in der Sicherheits- und Justizkommission und in der Personalkommission tätig. Christoph Hänggi (2009-2023) hat seinen kultur- und bildungspolitischen Schwerpunkt in der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission auch als Präsident eingebracht. Daneben war er im Oberheinrat und im Districtsrat sowie in diversen parlamentarischen Oberaufsichtsgremien (Universität Basel, Fachhochschule Nordwestschweiz, Geschäftsprüfungskommission) aktiv. Und er hat mich als mein Fraktionsgötti in die parlamentarische Arbeit eingeführt. Allen dreien sei an dieser Stelle für ihr langjähriges Engagement in der Fraktion und in der SP Baselland noch einmal herzlich gedankt, auch wenn eine vollständige Aufzählung aller Aktivitäten unmöglich ist. Mit dem Wechsel von Matthias Stöckli zu Pedro Schön im Fraktionssekretariat wird dieser personelle Umbruch auch im Backoffice begleitet. Auch Matthias danke ich hier noch einmal herzlich für die langjährige Zusammenarbeit.

Mit dem Start in die neue Legislatur im Juli geht auch das Präsidialjahr von Lucia Mikeler Knaack und Kathrin Schweizer zu Ende. Das gleichzeitige Landrats- und das Regierungsratspräsidium der beiden Frauen ist für die SP Baselland ein Glücksfall und lässt mich zum Jahresende auch öffentlich zum Schluss kommen, dass die SP mit herausragenden Persönlichkeiten

gesegnet ist. Auch euch beiden sei an dieser Stelle ein grosser Blumenstrauß für euer immenses Engagement im vergangenen Jahr überreicht.

Der Parlamentsbetrieb in neuer Zusammensetzung startet im August, wobei die neuen und für uns herausfordernden Mehrheiten bereits zu Beginn spürbar sind. Wir definieren im September an einer ausserordentlichen Klausur das Legislaturprogramm, das wir in den kommenden vier Jahren umsetzen, und stellen dieses der DV vor.

Mit der Verabschiedung des Energiegesetzes vollzieht der Kanton im Oktober als einer der letzten Kantone Bundesgesetz. Ein weiterer hochrelevanter Bereich, in dem der Kanton Baselland Nachholbedarf hat, kann somit minimal vorangebracht werden – wenn das denn die Volksabstimmung dazu auch zeigt. In der Gesundheitspolitik ist das dem Parlament leider noch nicht gelungen, obwohl der Leistungsdruck durch steigende Krankenkassenprämien und Gesundheitskosten, aber auch bei den Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen hoch ist. Insbesondere bei der Kooperation in unserem Gesundheitsraum sieht die Fraktion Handlungsbedarf und reicht deshalb im November eine entsprechende Motion ein. Mit der Budgetsitzung im Dezember schliesst der Landrat das Kalenderjahr 2023 ab. Während die Erhöhung des Betrags für Palliativpflege gutgeheissen wird, finden wir mit unseren Anträgen zu Realloohnerhöhung, zur Unterstützung der Gemeinden wegen der zusätzlichen Kosten für die Klassenleitungsfunktion auf der Primarstufe, zu einem kantonalen Beitrag zur Friedensförderung via Swisspeace oder zu einer Stärkung der individuellen Prämienverbilligung keinen Support. Auch in Zukunft werden wir eine starke Basis und die Unterstützung der Bevölkerung brauchen, um unsere Anliegen im Parlament voranzutreiben und für eine nachhaltige, soziale und vielseitige Gesellschaft Partei zu ergreifen.

Roman Brunner (Fraktionspräsident)



Foto 3.3 Medienkonferenz mit vier neuen Kandidierenden für den Landrat (3.1.2023) (v.l.n.r. Erdem Masyan, Julie von Büren, Parteipräsidentin Miriam Locher, Matthias Schürch und Karin Müller)

Foto 3.4 Die Landratskandidierenden für die SP Baselland bei der Nomination (im letzten Jahr: 20.8.2022)

JUSO Baselland

Das letzte Jahr brachte für die JUSO Baselland grosse Projekte mit sich, allen voran zwei grosse Wahlkämpfe: Gemeinsam mit unseren 17 Kandidat*innen haben wir Anfang Jahr die kantonalen Wahlen von links gründlich aufgemischt.

In Aktionen zur krassen Ungleichheit im Kanton, zu sexualisierter Gewalt, zum gemütlichen Tempo in Isaac Rebers Klimapolitik und mit inhaltlicher Kritik an rechtsaussern Regierungsratskandidatin Sandra Sollberger. Unter dem Slogan «Unsere Zukunft in unsere Hände» haben wir uns lautstark für ein klimagerechtes, soziales und feministisches Baselbiet eingesetzt. Wir haben tausende Flyer an Schulen verteilt, mit der SP telefoniert, Social Media mit linken Inhalten geflutet und an Podien überzeugt. Am 12. Februar haben wir mit der SP zwar verloren, aber wir konnten Sandra Sollbergers Wahl in den Regierungsrat verhindern und die SVP in die Opposition zwingen!

Gleichzeitig gab es kleinere Projekte, die wir dieses Jahr verfolgt haben. So haben wir am 8. März, dem feministischen Kampftag, im Liestaler Städtli auf Gewalt an FINTA*-Personen aufmerksam gemacht. Feministisch ging es am 14. Juni weiter. Bereits einen Monat vor dem feministischen Streiktag färbten wir das Städtli in Liestal lila, mit bunten Bändern, farbigen Brunnen und angesprühten Tampons. Der feministische Streiktag hatte dann ein tolles Programm von uns, den SP Frauen* BL und der Unia. Es wurden Reden gehalten, Schilder gebastelt, feines Essen der Feministen gegessen und Musik gehört. Zusammen gingen wir danach nach Basel an die grosse Demo und streikten: Für die feministische Wende!

Schon bevor die kantonalen Wahlen überhaupt vorbei waren, haben wir unsere zwei Listen und 14 Kandidat*innen für die nationalen Wahlen nominiert und das Wahlkampfteam gewählt. Bis zum Sommer wurden eigene Sticker designed, Aktionen geplant, Wahlkampfvideos gedreht. Auch Inhalte kamen nicht zu kurz: Für mehr Demokratie haben wir den Wahlkampf in Augusta Raurica auf den symbolischen Ruinen des Patriarchats und des Kapitalismus lanciert, für mehr Klimaschutz haben wir einen Sissacher Parkplatz besetzt, gegen patriarchale Gewalt feministische Plakate aufgehängt und gegen Rechtsextreme protestiert. Unser intensiver Wahlkampf ging am 22. Oktober zu Ende: Wir haben als JUSO zwar verloren, konnten aber mit unseren 3500 Stimmen und unserem Engagement im Wahlkampf trotzdem zum historischen Gewinn von 2.9% der SP Baselland beitragen!

Dieses Jahr feierten wir ausserdem im August den 20. Geburtstag der JUSO Baselland in unserem geliebten Ziegelhofareal, mit feinem Essen, toller Musik, vielen Freund*innen und natürlich Flunkyball. Später im September, mitten im Wahlkampf, gab es interne Wechsel: Schweren Herzens mussten wir uns von Elena Kasper als Co-Präsidentin und Jonas Bischofberger im Vorstand verabschieden. Angel Yakoub und Toja Brenner wurden dafür zusammen ins Vize-Präsidium, Clara Bonk zur

Foto 4.1 Die JUSO am Wahlfest am 22. Oktober 2023 (Kandidierende für den NR der JUSO: Angel Yakoub, Annina Ingold, Clara Bonk, Elena Kasper, Felix Enz, Janine Oberli, Jas Stebler, Joel Jansen, Jonas Bischofberger, Meo Suter, Nils Schmitt, Roberta Berardi, Sebastian Schmitt und Toja Brenner)

Foto 4.2 Foto von der Mobilisierung für den 14. Juni 2023





Präsidentin und Janine Oberli und Meo Suter neu in den Vorstand gewählt. Im November mussten wir leider die «ÖV für Alle»-Initiative zurückziehen, weil sie drohte, für ungültig erklärt zu werden. Dafür lancierten wir eine Petition für ein bezahlbares U-Abo, in der wir massiv günstigeren ÖV forderten: Für soziale Klimapolitik und ein vernetztes Baselbiet!

Dieses Jahr brachte auch die Neugründung der AG Antifa im Frühjahr. Wie wichtig das Thema ist, zeigte sich, als wir im Dezember von einem Konzert in Liestal erfuhren, bei dem eine faschistische Band spielen sollte. Durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Antifaschist*innen im Baselbiet konnte das verhindert werden. Es zeigte sich: Antifaschistische Arbeit bleibt Handarbeit. Wir müssen gegen rechtsextremen Bewegungen halten: Kein Fussbreit dem Faschismus, auch nicht im Baselbiet!

Das ganze Jahr über waren wir ausserdem mit dem Unterschriftensammeln für die Initiative für eine Zukunft beschäftigt. Schweizweit fordern wir eine Erbschaftssteuer von 50% mit einem Freibetrag von 50 Millionen. Doch wir bitten nicht nur die Superreichen zur Kasse, der Ertrag der Steuer muss für Klimaschutz eingesetzt werden. Ende Jahr haben wir die Initiative dank des unermüdlichen Einsatzes unzähliger Mitglieder auf der Strasse fertig gesammelt. Von schweizweit 130'000 Unterschriften haben wir ganze 8'500 Unterschriften alleine als JUSO Baselland gesammelt.

Nun sind wir bereit für ein nächstes eigenes kantonales Projekt: Voller Motivation starten wir das neue Jahr mit der Ausarbeitung verschiedener Ideen. An unserer Jahresversammlung am 1. März werden wir darüber entscheiden, welches unser neues Projekt wird. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und kämpferisches Jahr 2024 und können es kaum erwarten, für unser neues Projekt alles zu geben!

Clara Bonk (Präsidentin JUSO Baselland), Toja Brenner und Angel Yakoub (Vizepräsidentinnen JUSO Baselland)

Am 29. April haben die SP 60+ beider Basel zusammen mit der JUSO BS und BL zum «europäischen Tag der Solidarität zwischen den Generationen» einen Bildungstag gestaltet.

Der Anlass war gut besucht und es gab in den einzelnen Gruppen gute Anregungen zu folgenden Themen: Klima und Mobilität, Wohnen und Stadtentwicklung, Altersvorsorge, Gesundheits- und Care-Ökonomie, Parteizusammenarbeit. Einige Ideen finden hoffentlich auch den Weg für politische Vorstösse. Im nächsten Jahr wird es eine Fortsetzung geben.

Im Frühling haben wir uns entschlossen mit einer Unterliste SP 60+ zu den Nationalratswahlen anzutreten. Ohne grossen Vorbereitungen wurde eine Liste zusammengestellt und eine Postkarte entworfen. Mit unserem Engagement wollten wir in unserem Umfeld möglichst viele Listenstimmen holen. Als inhaltliche Wahlveranstaltung organisierten wir am 27. September im «Palazzo» Liestal ein Klimagespräch mit Eric Nussbaumer und Roger Nordmann. Das Lokal war bis auf den letzten Platz besetzt. Beim anschliessenden Apero wurde fleissig weiter diskutiert. Das war ein gelungener Abend.

Am Wahlfest am 22. Oktober haben wir unsere vielen Stimmen gefeiert. Das Resultat hat unsere Vorstellung weit übertroffen. Diese Aktion hat aufgezeigt, dass unsere älteren Mitglieder bereit sind, sich für die Partei auch spontan zu engagieren. Im ersten Halbjahr haben wir unsere Sitzungen zusammen mit der SP 60+ BS abgehalten. Dabei mussten wir bemerken, dass unsere Themen nicht immer identisch sind. So haben wir uns im Herbst entschlossen zum Teil getrennte Wege zu gehen. Wir haben eine Kerngruppe Baselland gegründet bestehend aus fünf Mitglieder. Daniel Gorba hat sich entschieden, sich zurückzuziehen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank Daniel für dein Engagement.

Marianne Quensel, Präsidentin der SP 60+ Baselland



Foto 5.1 SP 60+- Präsidentin Marianne Quensel und JUSO BS Präsident Nino Russano am Bildungstag zur Generationensolidarität (29.4.2023)

Foto 5.2 Unterliste der SP 60+ für den Nationalrat (22.10.2023) (v.l.n.r. Ursula Jäggi, Marianne Quensel, Hannes Schweizer, Annemarie Spinnler, Regula Meschberger und Roland Plattner – nicht auf dem Bild: Marc Joset)

SP Frauen Baselland & SP Migrant:innen Baselland

Die Kerngruppe der SP Frauen traf sich im Jahr 2023 quartalweise zu Sitzungen und hielten ihre Mitglieder mit einem regelmässigen Newsletter auf dem Laufenden.

Wer sich bei den SP Frauen Baselland engagieren möchte, meldet sich bitte beim Sekretariat der SP Baselland: info@sp-bl.ch

Am 30. Januar 2023 haben wir mit den SP Migrant:innen Basel den Anlass «Wie funktioniert die Schweizer Politik? - Eine Reise durch das politische System der Schweiz» in Pratteln durchgeführt.

Gastrednerinnen waren Nationalrätin Samira Marti sowie die Zürcher Kantonsrätin Qëndresa Sadriu. So konnten wir auch einige Kontakte zu Mitgliedern knüpfen. In unserer Sektion gab es im Sommer einen Wechsel im Vorstand. Neu ist Elisa Carandina zurückgetreten. Der neue Co-Vorstand heisst Cornelia Hahnas und Mohamed Abdoullahi. Auch konnten wir eine Kerngruppe gründen. Und sind inzwischen vier Personen inkl. Vorstand. Im Laufe des Jahres gab es verschiedene Anfragen zur Beratung in Einbürgerungsangelegenheiten, die wir teilweise bearbeiten konnten,

zum Teil komplexere Themen an Isi Fink (SP Migrant:innen Basel) abgeben mussten. Des Weiteren hat Cornelia uns an der Delegiertenversammlung in Bern am 18. November 2023 vertreten.

Cornelia Hahnas, Kerngruppe SP Migrant:innen Baselland





- Foto 7.1 Voller Einsatz an Stand- und Verteilaktionen für die Nationalratswahlen
(Kantonaler Aktionstag, 23.9.2023)
- Foto 7.2 Parolenfassung an der Delegiertenversammlung im September 2023 (7.9.2023)
- Foto 7.3 Vizepräsident Jonas Eggmann begrüsst die Anwesenden am Sommerfest (25.6.2023)



Jahresrechnung 2023

ERTRAG		Budget 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
Mitgliederbeiträge	284'710.00	290'000.00	281'223.00	285'000.00
SPS Mitgliederbeiträge	- 80'015.00	-82'000.00	-80'795.00	-82'000.00
Mitgliederbeiträge	204'695.00	208'000.00	200'428.00	203'000.00
Mandatsabgaben LR-Fraktion	39'683.45	45'000.00	44'037.50	43'000.00
Kantonaler Fraktionsbeitrag	25'500.00	26'000.00	26'000.00	30'000.00
Mandatabgaben	102'389.70	100'000.00	99'463.25	100'000.00
Zuwendung SPS Fundraising	9'033.25	25'000.00	9'510.00	3'000.00
Gebundene Mittel Mitgl. / Organisationen	25'025.00	-	-	-
Spenden	65'176.40	20'000.00	59'336.09	20'000.00
Übrige Erträge	313.30	2'000.00	25.05	2'000.00
Total	471'816.10	426'000.00	438'799.89	401'000.00
AUFWAND				
Personalaufwand	216'459.09	213'500.00	201'706.16	219'000.00
Verwaltungsaufwand	54'519.32	72'000.00	57'456.05	70'000.00
Fraktionsaufwand	15'023.10	15'000.00	21'179.00	15'000.00
links.ch	6'000.00	5'000.00	6'000.00	6'000.00
Parteianlässe	13'578.50	15'000.00	19'151.20	14'000.00
Sach - Arbeitsgruppen	120.00	1'000.00	159.70	1'000.00
SP Frauen	164.90	2'000.00	1'277.20	2'000.00
SP 60+	1'957.10	2'000.00	-	2'000.00
SP Migrant:innen	363.35	2'000.00	250.00	2'000.00
Juso	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Komitee - Unterstützungsbeiträge	200.00	3'000.00	2'200.00	2'000.00
Telefon / Internet / Website	1'783.60	2'500.00	1'630.10	-
Diverses	3'320.65	2'000.00	4'551.45	1'000.00
Eigene Initiativen	3'707.60	-	-	-
Projekte Öffentlichkeitsarbeit	9'792.71	30'000.00	51'093.95	30'000.00
LR / RR Wahlen 2023	127'450.11	90'000.00	78'879.70	-
NR / SR Wahlen 2023	192'630.35	190'000.00	-	-
Bezirkswahlen / Gemeindewahlen	1'357.00	5'000.00	-	-
Bildung RST Wahlen	-	-	-	35'000.00
Mehrertrag / Verlust	-180'611.28	-228'000.00	-10'734.62	-2'000.00
Total	471'816.10	426'000.00	438'799.89	403'000.00

Bilanz per 31. Dezember 2023

AKTIVEN	2022	2023
Liquide Mittel	92'046.26	92'897.80
Sparkonten	198'649.80	67'426.94
Anlagen	69'652.64	-
Debitoren	5'231.42	17'317.60
LR Mandatsabgaben	32'337.50	29'525.00
Beteiligungen	1.00	1.00
Mobilien	1.00	1.00
Total	397'919.62	207'169.34
PASSIVEN		
	2022	2023
Kreditoren	20'026.85	9'887.85
Rückstellungen Wahlen 2023	240'000.00	-
Rückstellungen Wahlen 2027	-	60'000.00
Rückstellungen übrige Wahlen & Abstimmungen	55'000.00	55'000.00
Rückstellung Ersatzwahlen	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Infrastruktur	10'000.00	10'000.00
Eigenkapital	62'892.77	62'281.49
Total	397'919.62	207'169.34
VERTEILUNG VERLUST 2023		
Rückstellungen Wahlen 2023		- 180'000.00
Eigenkapital		- 611.28
Total		-180'611.28

Mitglieder der Geschäftsleitung 2023

Präsidentin	Miriam Locher	076 445 07 22	miriam.locher@sp-bl.ch
Vizepräsident	Nils Jocher	078 670 61 55	nils.jocher@sp-bl.ch
Vizepräsident	Jonas Eggmann	078 903 46 94	jonas.eggmann@sp-bl.ch
Parteisekretärin	Yasmine Perrinjaquet	061 921 91 71	yasmine.perrinjaquet@sp-bl.ch
Parteisekretär	Pedro Schön	061 921 91 71	pedro.schoen@sp-bl.ch
Fraktionspräsident	Roman Brunner	079 518 66 83	roman.brunner@teleport.ch
Kassierin	Rosmarie Vögelin Gysin	061 981 59 17	rosmarie.voegelin@sp-bl.ch
Regierungsrätin	Kathrin Schweizer	061 373 10 80	kathrin.schweizer@bl.ch
Mitglied	Lucia Mikeler Knaack	079 322 57 29	lucia.mikeler@bluewin.ch
Mitglied	Marianne Quensel-von Arx	061 921 38 44	m.quensel@bluewin.ch
Mitglied	Tania Cucè	079 343 65 12	tania.cuce@gmx.ch

Gruppierungen

JUSO Baselland	Clara Bonk (bis 29.2.2024)	076 482 91 41	clara.bonk@juso-bl.ch
	Angel Yakoub (ab 1.3.2024)	078 905 79 14	angel.yakoub@juso-bl.ch
SP 60+ BL/BS	Marianne Quensel-von Arx	061 921 38 44	m.quensel@bluewin.ch
SP Frauen BL	vakant		
SP Migrant:innen BL	Cornelia Hahnas	077 522 74 10	elicara@intergga.ch
	Mohamed Abdoullahi	076 372 52 51	moh.abdoullahi@icloud.com

Sektionspräsidien

Aesch-Pfeffingen	Jan Kirchmayr	079 625 11 89	jan@kirchmayr.ch
Allschwil-Schönenbuch	Niklaus Morat	061 301 72 49	praes@sp-allschwil.ch
Arlenheim	Lea Mani	076 348 40 20	lea.mani@donat.gr
Bezirk Waldenburg	Pierre Bayerdörfer	076 346 89 89	pbayerdoerfer@bluewin.ch
Binningen	Nicole Schwarz	061 422 14 54	schwarzschreibt@bluewin.ch
	Richard Bräunlich	061 421 68 07	richard.braeunlich@breitband.ch
Birsfelden	Florian Schreier	079 572 82 44	florian.schreier@sp-birsfelden.ch
	Domenico Sposato	079 306 74 83	domenico@domenicosposato.ch
Bottmingen	Lucia Mikeler Knaack	079 322 57 29	lucia.mikeler@bluewin.ch
Brislach	Othmar Ritter	061 781 27 73	ritter.othmar@gmail.com
Bubendorf	Thomas Noack	061 931 26 07	thomas.noack@bluewin.ch
Ettingen	Roland Chrétien	061 721 99 13	rc@breitband.ch
Frenkendorf-Füllinsdorf	Urs Kaufmann	079 421 59 32	ukaufmann@gmx.ch
Gelterkinden und Umgebung	Christoph Belser	061 981 28 40	ch.belser@vtxmail.ch
Grellingen	Stephan Pabst	061 741 30 73	st.pabst@bluewin.ch
Laufen	Rolf Stöcklin	061 761 35 67	rolf.stoecklin@bluewin.ch
Lausen	Tania Cucé	079 343 65 12	tania.cuce@gmx.ch
Liestal und Umgebung	Matthias Schäfer	079 304 80 43	matthias.schaefer@spliestal.ch
Münchenstein	Veronica Münger	079 656 45 71	veromue@hotmail.com
	Patrick Rickenbach	079 210 59 39	patrick.rickenbach@gmx.ch
Muttenz	Julie Von Büren	079 918 34 86	julie.vonbueren@sp-muttenz.ch
	Salome Lüdi	079 835 44 26	salome.luedi@sp-muttenz.ch
Oberwil / Biel-Benken	Ursula Wyss Thanei	061 401 03 73	thanwy@bluewin.ch
Pratteln	Simon Käch	079 718 92 79	simon.kaech@bluemail.ch
	Kurt Lanz	061 821 46 57	klanz@teleport.ch
Reinach	Christoph Stähli a.i	061 711 49 20	christoph_staehli@yahoo.com
	Anne-Sophie Broz a.i.	079 749 74 17	brozannesophie@gmail.com
Sissach und Umgebung	Sandra Strüby-Schaub	062 299 04 81	sandra.strueby@gmail.com
Therwil	Basil Brüggemann	077 494 20 39	basil.brueggemann@pm.me
Zwingen	Stephan Feld	061 761 10 64	sfeld@sp-zwingen.ch

Mitgliederbestand 2022-2024

SEKTION PER 1. JANUAR	2022	2023	2024
Aesch-Pfeffingen	48	44	46
Allschwil-Schönenbuch	95	103	101
Arlesheim	44	41	42
Bezirk Waldenburg	50	51	54
Binningen	74	73	78
Birsfelden	77	74	70
Bottmingen	31	30	29
Brislach	5	6	5
Bubendorf	19	19	18
Ettingen	21	20	21
Frenkendorf-Füllinsdorf	72	70	72
Gelterkinden u.U.	84	83	89
Grellingen	13	12	14
Laufen	28	30	27
Lausen	41	36	37
Liestal u.U.	117	121	124
Münchenstein	79	76	80
Muttenz	94	91	96
Oberwil / Biel-Benken	43	38	37
Pratteln	95	88	89
Reinach	70	74	73
Sissach u.U.	68	71	73
Therwil	37	33	34
Zwingen	20	20	19
Mitglieder Kantonalpartei, ohne Sektion	11	12	11
TOTAL	1336	1316	1339

Impressum

Fotos:

JUSO Baselland (4.1 - 4.3)

Yasmine Perrinjaquet (alle restlichen Bilder)

Redaktion: Sekretariat SP Baselland

Gestaltung: Studio Moono mit Celine Pereira

Papier: Rebello Recycling (hergestellt aus 100% Altpapier)

Druck: Stuhrmann AG, Füllinsdorf